

INTRO

Trotz virtueller Welten – der reale Raum war und bleibt ein zentraler Parameter der Entwicklungen in unserer Zeit: Jeder Mensch lebt in realen Räumen, an Orten mit bestimmbareren Qualitäten, Problemen und Entwicklungsbedarfen. Die künftige Gestaltung der Lebensräume ist angesichts wachsender raumbezogener Probleme von großer Bedeutung in Industrie- wie Schwellen- und Entwicklungsländern, wenngleich oft mit unterschiedlichen Aspekten.

In Bezug auf die vorhandenen fachdisziplinären Kompetenzen ist die TU Berlin im Forschungsfeld „Gestaltung von Lebensräumen“ hervorragend aufgestellt. Auch das ISR leistet hier seinen Beitrag. Gleichzeitig ist klar, dass die relevanten Forschungsfragen nicht von den Planungswissenschaften allein beantwortet werden können, sondern wegen ihres überwiegenden Querschnittscharakters ein interdisziplinäres Zusammenwirken erfordern.

Das „Innovationszentrum Gestaltung von Lebensräumen“ (IGL) versucht, die vielfältigen Kompetenzen der TUB in der raumbezogenen Forschung zu vernetzen, zu bündeln und zu strukturieren. Dies tut es besonders durch Initiierung neuer Verbundforschungsprojekte und -netzwerke. Somit ist ein Expert/innennetzwerk mit über 50 TU-Fachgebieten und -Einrichtungen entstanden. Dabei sind hochkarätige interdisziplinäre Forschungsprojekte entstanden, so z. B. das u. a. am ISR angesiedelte Projekt „DynASS – Dynamische Arrangements städtischer Sicherheitskultur“.

Seit April 2011 hat die IGL-Geschäftsstelle ihren Sitz im Gebäude des Instituts für Stadt- und Regionalplanung. Für mich als ISR-Absolvent eine Rückkehr an „meine alte Wirkungsstätte“, für das ISR ein stehendes Kooperationsangebot in Hinblick auf die gemeinsame Forschungskonzeption des Instituts...

Mathias Orth-Heinz, Leiter der IGL Geschäftsstelle

RÜCKBLICK AUF VERANSTALTUNGEN

- 29.03.2011: Hannover** | Prof. Dr. Henckel: Auswirkungen des ökonomischen und technologischen Wandels auf die Städte. Vortrag beim 10R-Workshop der ARL „Raumwissenschaftliche Forschung in Deutschland“.
- 08.04.2011: Venedig** | Prof. Dr. Henckel: The spatial structure of creative industries in Berlin. Vortrag auf der Tagung Knowledge Creating Milieus: Firms, Cities and Regions, (Veranstalter: Università IUAV di Venezia, TU Berlin ISR, Confindustria Veneto).
- 08.04.2011: Venedig** | Ricarda Pätzold: Rise and fall of creative neighbourhoods: the example of Berlin. (Veranstalter s.o.).
- 05.05.2011: Helsinki** | Prof. Dr. Angela Uttke: Participatory Design Young Ideas for Spaces of Tomorrow. Vortrag und Workshopleitung auf der Konferenz HIMO3-seminaari on cultural education.
- 12.05.11: Berlin** | Dr. Sylvia Butenschön, Dr. Ina Säumel: Green Traces - Kulturelle und ökologische Aspekte der Gehölzverwendung in Stadtparks des 19. Jahrhunderts. Vortrag im Gartenforum Glienicke, Schloss Glienicke, Gartensaal.
- 12.05.11: Storkow** | Elke Becker: Bürgerschaftliches Engagement heute - Begriffsbestimmung, Stand, Anforderungen, neue Modelle. Vortrag auf der Frühjahrstagung des City-Management-Verbandes Ost.
- 13.05.11: Berlin** | Elke Becker: Öffentlichkeitsbeteiligung nach BauGB. Impulsreferat im Rahmen des Werkstattgesprächs der Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen.
- 17.05.2011: Berlin** | Prof. Dr. Angela Uttke: Master Planning Process as Method for Re-sizing Communities. Vortrag im Rahmen des Webinars und der Convention "Re-sizing Michigan Communities in a Just and Equitable Manner".

TAGUNG „ARCHITEKTUR UND STÄDTEBAU DER NACHKRIEGSMODERNE“

Vom 22. bis 24. Juli 2011 treffen sich NachwuchswissenschaftlerInnen aus verschiedenen Ländern Europas um sich über Architektur und Städtebau der Nachkriegsmoderne auszutauschen. Ziel ist eine fachübergreifende und transnationale Diskussion dieses Themas in seinen verschiedenen Facetten, die trotz der zunehmenden Beachtung baulicher Zeugnisse dieser Zeit bisher kaum stattfindet. Veranstaltungsort ist das Gebäude des ISR.

Die Teilnahmegebühren betragen 20 €, ermäßigt 10 €; die Zahlung erfolgt vor Ort. Aus organisatorischen Gründen wird um eine Anmeldung gebeten. Rückfragen bitte an s.herold@isr.tu-berlin.de

ERSTES TREFFEN FORUM STADTFORSCHUNG

Am 24. und 25. Juni 2011 fand das erste Treffen des Forums Stadtforschung an der TU Dortmund statt. Das Forum Stadtforschung ist eine neu gegründete Initiative zur Vernetzung der wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Bereich der Stadtforschung.

Unabhängig von Institutionen und Verbänden soll das Forum eine Möglichkeit bieten, sich ebenso über Forschungsthemen auszutauschen wie Probleme des wissenschaftlichen Alltags zu diskutieren. Das nächste Treffen des Forums wird Anfang 2012 in Kassel stattfinden.

Interessentinnen und Interessenten werden jederzeit in den Verteiler aufgenommen: forum@forum-stadtforschung.net

AUS DEM INSTITUT

Seit Juni 2011 arbeitet Andreas Brück am Fachgebiet Städtebau und Siedlungswesen als wissenschaftlicher Mitarbeiter und wird ab Oktober 2011 in der Lehre aktiv sein.

Elke Becker wurde für den Beirat des Projektes „Kirche findet Stadt“ im Rahmen der Nationalen Stadtentwicklungspolitik benannt, konstituierende Sitzung war am 27. Mai 2011. Außerdem wurde sie am 20. Juni 2011 zum Mitglied der Jury zum Bürgerstiftungspreis 2011 der Nationalen Stadtentwicklungspolitik ernannt.

LANGE NACHT DER WISSENSCHAFTEN

Bei der Langen Nacht der Wissenschaften am 28. Mai 2011 war das Institut für Stadt- und Regionalplanung, zusammen mit Partnern, erneut Gastgeber im „Haus der Stadt“. Den zahlreichen Besuchern wurde eine abwechslungsreiches Programm mit Vorträgen, Diskussionsrunden, Workshops und Rahmenprogramm geboten. Das separate Kinderprogramm „Bau Dir Deine Stadt“ hat ebenfalls großen Anklang gefunden.

PLANERINNENTREFFEN

Am Himmelfahrt-Wochenende im Juni 2011 fand das jüngste PlanerInnentreffen der deutschsprachigen Raumplanungsstudiengänge am Institut für Stadt- und Regionalplanung statt (siehe Titelfoto). Etwa 120 Studierende von den Partnerhochschulen waren zu Gast und wurden von einem engagierten Orga-Team der Berliner Studierenden betreut. Am Sonnabend wurde dabei mit WissenschaftlerInnen aus dem ISR und PraktikerInnen aus der SRL Themen für den nächsten Hochschultag der Nationalen Stadtentwicklungspolitik vorbereitet. Das ISR dankt allen Organisatoren für die Durchführung und den Gästen für Ihr Interesse.

21.05.-23.05.11: Teheran | Prof. Pahl-Weber und Philipp Wehage: Workshop mit den Teilnehmern aus dem ISR, Teamleitung für Urban and Regional Planning (Forschungsprojekt Young Cities).

26.05.2011: Berlin | Christoph Thiele, Angela Saupe: Graffiti und subjektive Sicherheit an Berliner S-Bahnhöfen. Vortrag auf dem Abschlussworkshop „Subjektive Sicherheit im ÖPNV – Handlungsstrategien und Maßnahmenbewertung“.

27.05.2011: Berlin | Prof. Dr. Angela Uttke: Community gardens, city farming, guerilla gardening. Urbane Landwirtschaft in Nordamerika und Westeuropa. Vortrag im Rahmen des Fortbildungsseminars „Urbane Landwirtschaft – ein Beitrag zur zukunftsfähigen Stadt(-entwicklung)“ am Deutschen Institut für Urbanistik.

01.06.2011: Potsdam | Elke Becker: Bürgerschaftliches Engagement – zum Diskussionsstand in der Bundesrepublik. Vortrag bei der Veranstaltung „Bürgerstiftungen und Fördervereine in der Stadt- und Gemeindeentwicklung“ des Ministeriums für Infrastruktur und Landwirtschaft des Landes Brandenburg.

15-17.06.2011: Darmstadt | Prof. Dr. Gabi Dolff-Bonekämper: A Question of Styles. Architecture, Heritage and Identity-Constructions in Timisoara/Temesvar in Romania. Auf der Tagung: The Distinctiveness of Cities. Modes of Re-Production.

16.06.2011: Berlin | Prof. Dr. Angela Uttke: Mitwirkung am Podiumsgespräch „architecture - Über Qualität und Innovation im architektonischen Studium“, Veranstaltung der BTU Cottbus.

7-9.07.2011: Berlin | Prof. Dr. Gabi Dolff-Bonekämper: Zwei Palastverlustgeschichten. Vortrag und Moderation auf der Veranstaltung „Identität und Erbe“ (Organisiert vom Lehrstuhl für Denkmalpflege am Institut für Stadt- und Regionalplanung).

VERÖFFENTLICHUNG ZUR RAUMDEBATTE

Im August 2011 erscheint das Buch „Dichte. Eine transdisziplinäre Dekonstruktion. Diskurse zu Stadt und Raum“ von Nikolai Roskamm in der Reihe Urban Studies im Transcript-Verlag. In dem von der Deutschen Forschungsgemeinschaft geförderten Grundlagentext wird untersucht, wie »Dichte« in sechs disziplinären Kontexten (Stadtsoziologie, Sozialpsychologie, Geographie, Bevölkerungswissenschaft, Raumplanung und Städtebau) konstruiert und verwendet wird. Untersucht werden unter anderem Zusammenhänge zwischen Emile Durkheims Sozialtheorie und aktuellen stadtsociologischen Konzepten (wie der 'Eigenlogik der Städte' und 'europäischen Stadt'), zwischen der populärwissenschaftlichen Massenpsychologie Anfang des 20. Jahrhunderts und der umfangreichen Crowdingforschung der 1970er Jahre, zwischen klassischen Geographieansätzen und imperialistischer Geopolitik, zwischen nationalökonomischer Bevölkerungslehre und nationalsozialistischer Bevölkerungspolitik sowie nicht zuletzt zwischen den unterschiedlichen Positionen und Leitbildern in Raumplanung und Städtebau, wo der Begriff eine besonders exponierte Rolle gespielt hat (und weiterhin spielt).

Roskamm, Nikolai (2011): Dichte. Eine transdisziplinäre Dekonstruktion. Bielefeld. ISBN 978-3-8376-1871-6



32 ISR Graue Reihe 32

Josiane Meier:

Von Autobahnauffahrten und Szenekneipen

Theorien und Forschung zu Standortwahl und Standortfaktoren. Eine Wissenschaft des Ungefähren im Mantel der Genauigkeit?

kostenloser Download unter www.isr.tu-berlin.de

DIE „KLIMASCHUTZNOVELLE“ IM BAUPLANUNGSRECHT

Mittlerweile sind viereinhalb Jahre ohne BauGB-Novelle vergangen. Nachdem sich die letzten einschneidenden Veränderungen im Bauplanungsrecht durch die Innenentwicklungs-Novelle aus dem Jahre 2006 ergaben, steht nunmehr der Klimaschutz im Fokus des aktuellen Regierungsentwurfs. Eine Grundlagengutachten dabei das von Battis/Kersten/Mitschang bearbeitete Gutachten zur ökologischen Stadterneuerung. Die Gesetzesänderung soll sowohl dem Kampf gegen den Klimawandel, als auch der Anpassung an die Folgen dessen auf lokaler Ebene dienen. Aber: Welche Entwicklungsbereiche ergeben sich im Einzelnen? Dem Klimaschutz wird explizit eine städtebauliche Dimension zugesprochen. Die neue Klimaschutzklausel des § 1a BauGB kann damit als Rückgang der Klimaschutznovelle verstanden werden. Die Neuerungen im Allgemeinen Städtebaurecht lassen sich im Wesentlichen in Klarstellungen und Ergänzungen unterteilen. Es wird u. a. genauer geklärt, was zum Zwecke des Klimaschutzes in Bauleitplänen dargestellt, festgesetzt und vertraglich geregelt werden kann. Auch die Privilegierung von Vorhaben im Außenbereich (Biomasse und Solarenergie) wird gestärkt. Gewichtig ist jedoch der Regelungsbereich im Besonderen Städtebaurecht. Der noch nicht klimagerechte Bestand kann mit dem neuen BauGB als städtebaulicher Missstand aufgefasst werden und in die bekannten Stadtbau- und Sanierungsverfahren eingebunden werden. Auf Grund des enormen Energieeinsparpotenzials im Bestand ist dieser quartiersbezogene Ansatz eine willkommene Erweiterung des bekannten Instrumentenkastens. Klimaschutz bereits grundsätzlich vor der Novelle, nun aber erstmals in einer neuen inhaltlichen Tiefe und Präzision mit Mitteln des Planungsrechts vertrieben werden. Das FG „Orts-, Regional- und Landesplanung“ veranstaltet aus diesem Anlass eine Tagung im September 2011.

„FACHLICHER NACHWUCHS ENTWIRFT ZUKUNFT“ GEHT IN DIE DRITTE RUNDE!

Wie geht die Stadt von morgen mit den Ansprüchen an Nachhaltigkeit und Energieverbrauch um? Wie müssen Strukturen und Rahmenbedingungen aussehen, um diesen Ansprüchen gerecht zu werden?

Um kreative Antworten auf diese und weitere Fragen zu finden, fördert das BMVBS auch in diesem Jahr wieder im Rahmen der Nationalen Stadtentwicklungspolitik das Projekt „Fachlicher Nachwuchs entwirft Zukunft“. Studierende aus neun Planungswissenschaftlichen in Deutschland setzen sich in Sommersemester 2011 unter der Leitung des Projekts „Die Ressourceneffiziente Stadt“ auseinander. Räumlicher Fokus ist dabei das Ruhrgebiet. Im Jahre 2010 hat der Initiativkreis Ruhr das Projekt InnovationCity Ruhr gestartet. Ziel ist es, den Energiebedarf der InnovationCity Ruhr um mehr als 50% zu reduzieren. Die Städte Gelsenkirchen und Herten als Wettbewerbsteilnehmer möchten nun die Potentiale ihres Konzepts weiterentwickeln. Hierfür liefern die Studierenden der neun Unis frischen Input. Auftakt der hochschulübergreifenden Arbeit ist eine Sommerschule, die vom 24.-29.9.2011 in Dortmund und Gelsenkirchen-Herten stattfindet. Danach wird die Arbeit im Wintersemester 2011/12 an den einzelnen Unis vertieft, um sie im Frühjahr 2012 gemeinsam beim Hochschultag Nationale Stadtentwicklungspolitik vorzustellen. Das Projekt bietet drei Studierenden der TU Berlin (Master Stadt- und Regionalplanung oder Urban Design) die Möglichkeit, ein Semester lang anspruchsvoll mit Studierenden anderer Planungswissenschaften und Akteuren der kommunalen Praxis zusammenzuarbeiten und die Ergebnisse ins Ministerium zu tragen. Nähere Informationen sind auf der Homepage des Fachgebiets Stadt- und Regionalökonomie zu finden.

NEU IN DEN ISR-SCHRIFTENREIHEN

Ursula Flecken, Laura Calbet i Elias (Hrsg.):

Der öffentliche Raum – Sichten, Reflexionen, Beispiele

Der öffentliche Raum ist zugleich konstituierendes Element und Gedächtnis der Stadt. Er ist in höchstem Maße komplex und unterliegt ständigen Veränderungen. In der Entwicklung der Städte muss er deshalb immer wieder neu verhandelt werden. Raumwissenschaften und Stadtplanung haben als integrale Disziplinen den Anspruch, unterschiedlichste Perspektiven zum öffentlichen Raum zusammen zu führen.

Dieser Sammelband bietet ein vielschichtiges Bild der Funktionen, Aufgaben und Bedeutungen des öffentlichen Raumes. Er versteht sich als Beitrag, der die aktuelle Debatte bereichern und voranbringen soll.

ISR Sonderpublikation 14, Berlin 2011, 250 Seiten, zahlr. Abb., ISBN 978-3-7983-2318-6, im Buchhandel und im IPZ erhältlich, Preis: 19,90 Euro/einige Mängelexemplare zum Preis von 9,90 Euro sind im IPZ verfügbar

Jahrbuch Stadterneuerung 2011 Schwerpunkt: Stadtbau und Festivalisierung

Seit zwei Jahrzehnten wird das Thema der Festivalisierung der Stadtplanung und der Stadterneuerung kontrovers diskutiert. Kleine und große Festivals und diverse Veranstaltungen unterschiedlichen Formats sind weiter en vogue, und derartige Events werden gezielt als strategisches Instrument der Stadtpolitik eingesetzt. Auch in den letzten Jahren spielen sie als internationale Bauausstellungen, Gartenschauen und ähnliche Ereignisse für Stadtbau und Stadterneuerung eine besondere Rolle.

Anlass genug, dieses Thema – inzwischen durchgängig Gegenstand von Stadtforschung und Planungstheorie – in diesem

Jahrbuch Stadterneuerung schwerpunktmäßig aufzunehmen und in den einzelnen Beiträgen aus verschiedenen Perspektiven kritisch zu reflektieren.

Daneben werden auch in diesem Jahrbuch neben dem Schwerpunktthema Lehre und Forschung theoretische und historische Aspekte der Stadterneuerung sowie auch Praxen im In- und Ausland in den Beiträgen thematisiert.

Jahrbuch Stadterneuerung 2011 Schwerpunkt: Stadtbau und Festivalisierung, Berlin 2011, 378 Seiten ISBN 978-3-7983-2339-1 im Buchhandel und im IPZ zum Preis von 20,90 Euro erhältlich

Butenschön, Sylvia (Hrsg.):

Garten – Kultur – Geschichte

Gartenhistorisches Forschungskolloquium 2010

Der Tagungsband des Gartenhistorischen Forschungskolloquiums 2010 gibt einen aktuellen Einblick in das von WissenschaftlerInnen verschiedener Disziplinen aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtete Forschungsfeld der Gartengeschichte.

So behandeln die 20 Textbeiträge Aspekte der Gartenkultur aus einem Zeitraum von über 400 Jahren und einem Betrachtungsgebiet von ganz Europa – von den Wasserkünsten in Renaissancegärten über das Stadtgrün des 19. Jahrhunderts bis zu Hausgärten des frühen 20. Jahrhunderts und Fragen des denkmalpflegerischen Umgangs mit Freiflächen der 2. Hälfte des 20. Jahrhunderts.

ISR Sonderpublikation 15, Berlin 2011, 134 Seiten, zahlr. Abb., ISBN 978-3-7983-2340-7, im Buchhandel und im IPZ zum Preis von 14,90 Euro erhältlich



ISR Sonderpublikation 14

Ursula Flecken, Laura Calbet i Elias (Hg.) :

Der öffentliche Raum Sichten, Reflexionen, Beispiele

verfügbar im Buchhandel und im IPZ für 19,90 Euro

NEU IN DER GRAUEN REIHE DES ISR

Kostenloser Download aller bereits erschienenen Beiträge unter www.isr.tu-berlin.de/grauereihe. ISSN 1864-8037

GR 32 | Josiane Meier :

Von Autobahnauffahrten und Szenekneipen - Theorien und Forschung zu Standortwahl und Standortfaktoren Eine Wissenschaft des Ungefähren im Mantel der Genauigkeit?

Die Standortwahl von Unternehmen hat erheblichen Einfluss auf die Entwicklung von Städten und Regionen. In der Auseinandersetzung mit Prozessen der Standortwahl spielen Standortfaktoren eine prominente Rolle. Die vorliegende Arbeit beleuchtet die Bandbreite und Wandelbarkeit von Standortfaktoren, bietet einen Überblick zentraler theoretischer Grundlagen und betrachtet eine Vielzahl von Studien im Detail und – soweit möglich – im Vergleich. Dabei setzt sich die Arbeit kritisch mit der Erforschung von Standortfaktoren auseinander und formuliert Empfehlungen zu deren Weiterentwicklung.

Berlin 2011, 120 Seiten, ISBN 978-3-7983-2341-4

WEITERE PUBLIKATIONEN

Christa Reicher, Lars Niemann, Angela Uttke (Hrsg.) 2011: **Internationale Bauausstellung Emscher Park**: Impulse lokal, national, international. Klartext Verlag, Essen. ISBN 978-3-8375-0501-6

Roskamm, Nikolai (2011): **Dichte. Eine transdisziplinäre Dekonstruktion**. Bielefeld: Transcript. ISBN 978-3-8376-1871-6

FACHBEITRÄGE IN ZEITSCHRIFTEN

Jan Abt : **Kinder und Stadterneuerung. Das Instrument der Spielleitplanung**. In: Jahrbuch Stadterneuerung 2011, Schwerpunkt: Stadtbau und Festivalisierung. Berlin 2011, S. 233-244

Stephanie Bock, Angela Uttke : **Wer interessiert sich schon für Fläche – Strategische Kommunikation zum Thema Fläche**. In: Flächenmanagement. Fläche intelligenter nutzen. PLANERIN Heft 2_11, S. 30-32

Sylvia Butenschön, Ina Säumel: **Between cultural an ecological processes: historical plant use in communal parks in Berlin, Germany**. In : JoLA Journal of Landscap Architecture, Spring 2011, S. 54-67

Jens Beck, Sylvia Butenschön : **Die Gehölzbestände aufgelassener Friedhöfe**. Gedanken zum gartendenkmalpflegerischen Umgang. In: Stadt + Grün 60.2011, Heft 4, S. 48-53

Holger Floeting, Josiane Meier, Dietrich Henckel : **Arbeit**. In: Berlin, Bernd; Gestring, Norbert; Müller, Wolfgang; Sträter, Detlev (Hrsg.): Urbane Differenzen. Münster 2011, S. 43-68

Dietrich Henckel : **Öffentlicher Zeit-Raum**. In: Ursula Flecken, Laura Calbet i Elias (Hrsg.): Der öffentliche Raum – Sichten, Reflexionen, Beispiele. Berlin 2011, S. 85-94

Sebastian Seelig, Philipp Wehage, Elke Pahl-Weber: **Stadtgestaltung für eine energiegerechte New Town im Iran**. In: StadtBauwelt 12.11

Angela Uttke: **Discounter-Städtebau**. Die bauliche Gestaltung von Marktplätzen und Schauplätzen des Alltags. In: Jürgens, Heinrich (Hrsg.): Discounterwelten. Passau 2011, S. 51-73

ABSCHLUSSARBEITEN AM ISR

Das Gesamtverzeichnis sowie eine Online-Datenbank zur Recherche von Abschlussarbeiten und Projektberichten finden Sie auf www.isr.tu-berlin.de.

DIPLOMARBEITEN

Abraham, Matthias | Crime Mapping in Berlin. - Theoretische und methodische Fundierung | *Betreuung: Henckel/Lukas*

Barthel, Steffen | Elektromobilität im Carsharing. Chancen und Herausforderungen für ein nachhaltiges Mobilitätsmodell aus Sicht der Carsharingorganisationen | *Betreuung: Henckel/Canzler*

Elsner, Cindy | Mehr Platz für das Kottbusser Tor. Eine Untersuchung des öffentlichen Raumes unter Berücksichtigung des Quartiers und der bisherigen Planungsansätze | *Betreuung: Flecken/Thomaier*

Engelmann, Sebastian | The Impact of Globalization on Urban Development in Rapidly Transforming Countries. An Analysis of the Real Estate Sector in Ho Chi Minh City, Vietnam | *Betreuung: Herrle/Ley*

Färber, Michael | Energetische und soziale Problemlagen in Berlin. Eine GIS-gestützte Untersuchung von energieeffizienter Wohngebäudesanierung im Hinblick auf sozioökonomisch schwache Gebiete | *Betreuung: Flecken*

Foljanty, Lukas | Machbarkeitsstudie Straßenbahnneubaustrecke vom Berliner Hauptbahnhof zum Ortsteilzentrum Moabit | *Betreuung: Pahl-Weber*

Janke, Katharina | Die Zukunft der Städtebauförderung. ... als zentrales Instrument der Stadtentwicklung oder der Politik? | *Betreuung: Bodenschatz*

BACHELORARBEITEN

Borg, Gregor | Gated Communities in der VR China | *Betreuung: Henckel/Pätzold*

Brehm, Lorenz | Unsicherheit als Stigma?! Wahrnehmung und Diskussion städtischer (Un-)Sicherheit am Beispiel von Tepito Mexiko-Stadt | *Betreuung: Henckel/Pätzold*

Burdinski, Marduk | Smart-Grid Mobility: Co-Modalität im Personennahverkehr | *Betreuung: Flecken*

Galda, Anna | Baukultur - Anspruch und Wirklichkeit des Begriffs im Baugesetzbuch | *Betreuung: Dolff-Bonekämper*

Giebel, Patrick | Spielhallen und Stadt. Situation und Auswirkungen von sowie der mögliche Umgang mit Spielhallen in Berlin-Moabit | *Betreuung: Henckel*

Deter, Fabian | Die temporäre Migration indischer Gastarbeiter in die Vereinigten Arabischen Emirate am Beispiel Kerela und Dubai | *Betreuung: Gualini*

Gutzmer, Janine | Climate Improvement District | *Betreuung: Mitschang/Schwarz*

Faber, Lex | Raum / Identität / Planung | *Betreuung: Gualini/Becker*

Fischer, Andris | Gründerzeit allein ist kein Erfolgsgarant! Entwicklungspfade von sechs Leipziger Quartieren nach 1989 | *Betreuung: Henckel/Pätzold*

Fuchs, André | Städtebauliche Konzeption zur Entwicklung der Rostocker Mittelmole. 2011 | *Betreuung: Kohlbrenner*

Mekiffer, Ellen | Von der Expo zum Technologiepark. Bewertung der Nachnutzung des ehemaligen Weltausstellungsgeländes in Sevilla von 1992 | *Betreuung: Flecken/Roskamm*

Körby, Ragna und Kurtz, Tobias | Citydidactics. Bildung als Modus städtebaulicher Praxis | *Betreuung: Dolff-Bonekämper/Stollmann*

Kraus, Michael | Möglichkeiten der bauplanungsrechtlichen Steuerung von Spielhallenansiedlungen am Beispiel des Ortsteils Neukölln „Rien ne va plus“ - Nichts geht mehr? | *Betreuung: Otto/Mitschang*

Mucha, Claudia | Lärmschutz und Innenentwicklung- Perspektiven in der Gemengelage | *Betreuung: Mitschang*

Oestreich, Stefanie | Beteiligung von Kindern in der Stadtplanung am Beispiel von Berlin-Mitte | *Betreuung: Walther*

Riedel, Luise | Rahmenbedingungen der planungsrechtlichen Zulässigkeit und Steuerung von Ladestationen für Elektrofahrzeuge. Zum Aufgabenfeld der Bauleitplanung sowie den Anforderungen an die Baugenehmigung bei der Zulassung von Ladestationen im öffentlichen Raum und auf Privatgrundstücken | *Betreuung: Mitschang*

Schwenck, Verena | Klima- und Energiekonzepte auf örtlicher Ebene | *Betreuung: Mitschang*

Stephan, Antje | Auf der Suche nach dem „Integrierten“ in der Stadtentwicklungsplanung - Ein Vergleich integrierter Stadtentwicklungskonzepte in Berlin | *Betreuung: Gualini/Becker*

Ulrich, Markus Nahoum | Community Organizing in Deutschland - Bürgerplattformen als Alternative in der Quartiers- und Stadtentwicklung am Beispiel Berlin | *Betreuung: Walther*

Wernowsky, Rico | Die Bedeutung von Profifußballvereinen für die Stadt unter Berücksichtigung von sportlichem Erfolg/ Misserfolg | *Betreuung: Henckel*

Joost, Mareike | Zwischennutzungen als Strategie der Berliner Stadtentwicklung - Ein Spannungsfeld zwischen Wunsch und Wirklichkeit? | *Betreuung: Flecken*

Oberpichler, Anja | Räumliche Auswirkungen des ruhenden Verkehrs auf die Stadtentwicklung | *Betreuung: Mitschang/Schwarz*

Opalla, Anna Katharina | Kreativquartier inkognito!? - Einblicke in den Berliner Ortsteil Friedenau | *Betreuung: Henckel/Pätzold*

Perick, Philipp Carl Emanuel | Die Berliner Dachlandschaft als klimawirksame Potentialfläche. Bestand / Strategie / GIS-Analyse | *Betreuung: Flecken*

Lichtenstein, Linda / Steinert, Niklas | Der Wiederaufbau Kölns | *Betreuung: Dolff-Bonekämper*

Schlieffe, Dandy /Pelz, Daniel | Städtebaulicher Entwurf zum altersgerechten Wohnen als Alternative des ehemaligen Rangier- und Güterbahnhofs Berlin-Pankow | *Betreuung: Kohlbrenner/Kliemke*

Thomas, Daniel | Die Enklave Gleimviertel. Einflüsse von Künstlern und Kreativen auf die Quartiersentwicklung | *Betreuung: Henckel/Pätzold*

Utesch, Marlen | Am Anfang kamen die Hausbesetzer... Zusammenhänge zwischen Hausbesetzerszene und Kreativstandorten in Berlin und Potsdam | *Betreuung: Henckel/Pätzold*

Vogt, Felix Adrian | Revitalisierung ehemaliger Brauereiareale im Prenzlauer Berg. Welche Rolle spielt die Kreativwirtschaft? | *Betreuung: Henckel/Pätzold*

Weiche, Leonhard | Stadt Positionen Theorie | *Betreuung: Kohlbrenner*

Wloch, Madeleine Christin | Die Nachkriegssiedlungen der 1950er und 1960er Jahre im Wandel der Zeit - Einfluss von Partizipation bei der Umgestaltung | *Betreuung: Wendorf/Walk*

ADRESSEN

Institut für Stadt- und Regionalplanung
Fon: (030) 314-28 092, Fax: (030) 314-28 151
Hardenbergstr. 40a, 10623 Berlin
isr@isr.tu-berlin.de, www.isr.tu-berlin.de

Fachgebiet Bau-, Planungs- und Umweltrecht
Prof. Dr. Christian-W. Otto
Fon: (030) 314-28 114, Fax: -28 154

Fachgebiet Bestandsentwicklung und Erneuerung von Siedlungseinheiten
Prof. Dr. Ursula Flecken
Fon: (030) 314-28 131, Fax: -28 156, u.flecken@isr.tu-berlin.de

Fachgebiet Denkmalpflege
Prof. Dr. Gabi Dolff-Bonekämper
Fon: (030) 314-28 078, Fax: -28 146, g.dolff@isr.tu-berlin.de

Fachgebiet Orts-, Regional- und Landesplanung
Prof. Dr. Stephan Mitschang
Fon: (030) 314-28 064, Fax: -28 146, s.mitschang@isr.tu-berlin.de

Fachgebiet Planungstheorie
Prof. Dr. Enrico Gualini
Fon: (030) 314-28 125, Fax: -28 153, e.gualini@isr.tu-berlin.de

Fachgebiet Stadt- und Regionalökonomie
Prof. Dr. Dietrich Henckel
Fon: (030) 314-28 090, Fax: -28 150, d.henckel@isr.tu-berlin.de

Fachgebiet Städtebau und Siedlungswesen
Prof. Dr. Angela Uttke
Fon: (030) 314-28 101, Fax: -28153, a.uttke@isr.tu-berlin.de

WEITERE EINRICHTUNGEN AM ISR

KartografieVerbund / Kartensammlung
Leitung: N. N.

Informations- und Projektzentrum (IPZ) & Publikationsstelle
Dipl.-Ing. Anja Besecke, Dipl.-Ing. Robert Hänsch
Fon: (030) 314-28 102,
Susanne Müller (Publikationen): Fon: (030) 314-28 099
Thilo Scholz (EDV, Internet, ereignISReich): Fon: (030) 314-28 100
Carola Sasse (Archiv und Ausleihe): Fon (030) 314-28 097
Fax: -28 156, projektzentrum@isr.tu-berlin.de
Öffnungszeiten vorlesungsfreie Zeit: Di. und Do. 10-12 Uhr

Studentische Studienfachberatung
Anna Galda, Franziska Paizs, Fon: (030) 314-28 123, Fax: -28 151, studienberatung@isr.tu-berlin.de
www.isr.tu-berlin.de/studienberatung

Der Projektrat (030) 314-28 057, Fax: -28 151, projektrat@projektrat.de
Offenes Plenum: montags 18 Uhr, Raum Boo1

IMPRESSUM

Ausgabe 27 – Juli 2011

Redaktion und Abbildungen:
Informations- und Projektzentrum des ISR, Robert Hänsch und Thilo Scholz. Kontakt: ereignisreich@isr.tu-berlin.de

Digital-Abonnement unter: www.isr.tu-berlin.de/ereignisreich